



PRESSEMITTEILUNG

Baugewerbe sucht Azubis

Noch viele offene Lehrstellen bei den Unternehmen des Berliner und des Brandenburgischen Bauhauptgewerbes

Berlin, 07.07.2022. „Es ist erfreulich zu sehen, dass die Handwerksbetriebe auch in zunehmend schwierigen Zeiten Verantwortung übernehmen und auf die Ausbildung der eigenen Fachkräfte von morgen setzen“, erklärt Dr. Manja Schreiner, Hauptgeschäftsführerin der Fachgemeinschaft Bau. Laut Lehrstellenbörse der Agentur für Arbeit suchen die Firmen in Berlin noch rund 160 und in Brandenburg etwa 330 neue Azubis im Bauhauptgewerbe.

„Die Bauwirtschaft ist nach wie vor ein starker Wirtschaftszweig in Deutschland und bietet qualifizierten Facharbeitern einen guten Job sowie hohe Löhne“, sagt Manja Schreiner. Dass viele Baufirmen auch in diesem Jahr wieder ausbilden wollen, zeigen aktuelle Umfragen der Fachgemeinschaft Bau. „Mit einer Ausbildungswilligkeit von rund 55 Prozent der Firmen liegen wir zehn Prozent höher als im letzten Jahr vor Corona“, sagt Manja Schreiner.

Wichtig ist nun, weitere Fachkräfte von morgen für die beruflichen Möglichkeiten in der Branche zu interessieren. Dazu erklärt Manja Schreiner: „Wir beteiligen uns mit den Partnern der Sozialkasse Bau an der Kampagne „Anpacken.Machen.“ Damit wollen wir Werbung für eine Karriere in der Bauwirtschaft machen und potenzielle Azubis und Ausbildungsbetriebe möglichst einfach zusammenbringen.“

Wer noch einen Ausbildungsplatz im Bauhauptgewerbe sucht, findet viele Angebote auf der Internetseite der Kampagne unter www.anpackenmachen.de und kann sich dort auch gleich mit wenigen Klicks bei den Firmen bewerben.

Die Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V. vertritt die Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft in Berlin und Brandenburg. Sie betreut rund 900 Betriebe und ist damit der größte Bauarbeitgeber- und Bauwirtschaftsverband in der Region. Weitere Informationen unter www.fg-bau.de.

Pressesprecher:
Thomas Herrschelmann
Tel.: 030 / 86 00 04-57 | Mobil: 0151 / 422 670 76
E-Mail: herrschelmann@fg-bau.de